2. Bericht:

Gänsewacht im NSG Petkumer Deichvorland (Ems/Stadt Emden)

Standort: Aussichtsplattform auf Petkumer Sielgebäude Situationsbericht vom **05. bis 18. Dez. 2009** Verfasser: Eilert Voß, Emden. Tel.: 04921-55926

5. Dez. 09

7:28 Uhr Petkum Siel	. Gänsewachtposten bezogen.
8:00 Uhr Petkum NSG- West	Zwei bekannte Jäger direkt am Emsdeich mit Pkw auf Deich-
	verteidigungsstraße. Der jagende Hotelkoch verbirgt sich inner-
	halb der Pufferzone des NSGs hinter einem Rundballen.
	Der andere Jäger, ein Revierinhaber des NSG- Bestandteils
	Pufferzone fährt einige hundert Meter nach Westen und legt
	sich in Deichnähe auf die Lauer. Bless- und Graugänse fliegen
	vom Dollart kommend ins Binnenland.
8:08 Uhr Petkum Sommerpolde	er:Nonnengänse verlassen den Bracklow- Polder ohne Störung
	durch Jäger oder frühe Spaziergänger mit Hund.
8:58 Uhr Petkum NSG- West	Revierjäger beendet die Lauer auf einfliegende Gänse. Das
	Privatauto des Kochs verlässt mit beiden Jägern das NSG.
	Kein einziger Schuss wurde registriert.

Sonntag, 06.Dez. 09

7:27 Uhr Petkum- Siel	. Aufbau der Geräte auf dem Dach des Sielgebäudes.
7:31 Uhr Dyksterhusen	1 Schrotschuss in die Nacht (8:27 Uhr Sonnenaufgang)
7:32 Uhr Dyksterhusen	2 Schrotschüsse. Kleine Blessgansgruppen fliegen vom Dollart
	in den Petkumer Hammrich.
7:40 Uhr Dyksterhusen	2 Schrotschüsse
7:42 Uhr Dyksterhusen	2 Schrotschüsse
8:00 Uhr Pogum	2 Schrotschüsse
	Glockengeläut der Petkumer Kirche. Gänsegeschnatter wird
	lauter.
8:10 Uhr Pogum	2 Schrotschüsse, vermutlich in Gänseschwarm, da unaufhörlich
	große Gänsescharen vom Dollart kommend ins Rheiderland
•••••	einfliegen.
8:11 Uhr Borssum	2 Schrotschüsse. Nonnengänse im Sommerpolder beginnen
	zu laufen. Reaktion auf Schussknall möglich.
	30 Sek. Nach dem Knall verlassen die Gänse den Schlafplatz.
	5.970 Nonnengänse (nach Computerauswertung von
	mehreren digitalen Panoramaaufnahmen mit 400mm
	Brennweite)
8:12 Uhr Borssum	1 Schrotschuss
8:30 Uhr Pogum	1 Schrotschuss
	3 Schrotschüsse in schneller Folge.
9:00 Uhr Petkum- Siel	9

7. Dez. 09

7:30 Uhr Petkum- Siel	Aufbau
7:35 Uhr Dyksterhusen	1 Schrotschuss in den dunklen Himmel (8:28 Uhr Sonnenaufg.)
8:15 Uhr Petkum NSG- West	Aufbruch der Nonnengänse vom Schlafplatz, nachdem eine

0.46471 - 751	Spaziergängerin mit 2 Hunden den Deich betrat.
8:16 Uhr Ditzum	
	Spion der Jägerschaft (?) mit Smart- Fahrzeug. Kennz. bekannt.
8:27 Uhr Borssum	
8:52 Uhr Borssum	
8:55 Uhr Petkum- Siel	Ende
8. Dez. 09	
7:20 Uhr Petkum- Siel	Während des Geräteaufbaues bemerke ich, dass zwei Jäger,
	der Onkel des Emder Stadtbaumeisters und ein
	pensionierter Rechtsanwalt, den Deich westlich vom Petkumer-
	Siel betreten. In panikartiger Flucht verlassen mind. 10.000
	Nonnengänse das Schlafgebiet und sind gezwungen, in die
	schwarze Nacht hinein zu fliegen. Richtung Ems. Der Schwarm
	muss sich dabei geteilt haben, denn der eine Teil flog Richtung
	Sperrwerk und der andere Richtung Westen. (In westliche
	Richtung fliegen sie ohne Störung sehr selten).
	Ebenfalls höre ich laute Rufe von Großen Brachvögeln,
	Bless- und Graugänsen sowie Pfeifenten, die ebenfalls das
	westliche NSG verlassen. Im Gelände selbst sind die Jäger um
7.45 H. D. D. L. 1	diese Zeit noch nicht mit dem Fernglas zu erkennen.
_ ,	3 Schrotschüsse in schneller Folge.
/:54 Unr Petkum NSG- West	2 Schrotschüsse aus Riedgebiet südlich von Sommerdeich.
•••••	Fluchtartig verlassen 2.000 Nonnengänse die Schlickwatten in
	Höhe von Jarßum- Widdelswehr. Keine einzige Gans im westl. Salzwiesenbereich.
7.50 Uhr Dogum	
7:59 Uhr Pogum7:59 Uhr Nendorp- Hatzum	
8:02 Uhr Dyksterhusen Pogum.	
8:05 Uhr Pogum	
8:06 Uhr Petkum- West	
8:15 Uhr Ditzum	
8:21 Uhr Ditzum	
8:28 Uhr Dyksterhusen	
8:30 Uhr Ditzum	2 Schrotschüsse
8:31 Uhr Ditzum	
	2 Schrotschüsse. Aus Richtung des Schussknalls fliegen
	mehrere Gruppen von 5- 20 Gr. Brachvögel ins Petkumer NSG
	ein.
8:47 Uhr Ditzumer Hammrich	
8:52 Uhr Ditzumer Hammrich	2 Schrotschüsse
8:59 Uhr Ditzumer Hammrich	2 Schrotschüsse
9:01 Uhr Dyksterhusen	2 Schrotschüsse
9:06 Uhr Nendorp	2 Schrotschüsse
-	Die beiden Gänsejäger beenden ihre Jagd auf einfliegende
	Gänse. Der Regen wird heftiger.
9:45 Uhr Petkum- Siel	Ende der Gänsewacht.
9. Dez. 09	
/ DCL 0/	
7:20 Uhr Petkum- Siel	Aufbau.
	Keine Nonnengänse am Schlafplatz Sommerpolder.

	Wetterbedingungen: Nebel, Wind SO 2, Temperatur 5 Grad C.	
8:00 Uhr Petkum	Nebel, Sichtweite ca. 200 Meter	
8:38 Uhr Nendorp- Oldendorp1 Schrotschuss		
8:44 Uhr Dyksterhusen	.1 Schrotschuss	
8:52 Uhr Oldendorp	2 Schrotschüsse	

Sogen. Nebeljagd im NSG Petkumer Deichvorland (Vorfall zur Anzeige gebracht)



7:20 Uhr Petkum-Ost Schafstal	l: Bei der morgendlichen Kontrolle der Parkplätze im Bereich der
	NSG- Zufahrten stelle ich fest, dass am Schafstall 5 Jäger-
	fahrzeuge geparkt sind. 4 Autos mit Kennz. EMD, ein Auto mit
	OHZ. Anscheinend ein eingeladener Jagdgast im Gänserevier
	eines ehemaligen Ortsbürgermeisters. Ein Jäger verblieb als
	Posten am Auto und bemerkt, dass ich mit einer Taschenlampe
	die Kennzeichen beleuchte und notiere. Mit einem: "Guten
	Morgen, lieber Weidmann", begrüße ich den "Gänsekrieger".
	Natürlich wird der nett gemeinte Gruß nicht erwidert. Ich sag`
	dem Gänsespezi, dass es augenscheinlich eine Nebeljagd geben
	solle und warne ihn, auch nur einen einzigen Schuss abzugeben.
	Die Sicht beträgt keine 35 Meter!
7:35 Uhr Petkum NSG- Ost	. Aufbau des Spektivs und Abdeckung des
	Fotogerätes mit wasserdichter Plane. Leichter Nieselregen.
	Von der Deichkuppe aus höre ich keinen einzigen Vogellaut,
	denn bei dickem Nebel fliegt ein Vogel niemals freiwillig.
	Die neblige Landschaft verschluckt die Jagdgesellschaft und
	nicht einmal der Teekabfuhrweg ist als helle Linie zu
	erkennen.
7:45 Uhr Petkum NSG- Ost	.Versuche über Handy die Polizei in Emden anzurufen. Erst im
	zweiten Anlauf gelingt das wegen der Finsternis mit einer
	Lampe. Der wachhabende Beamte, Herr Janssen, gibt mir die

	Auskunft, dass er da nicht viel machen könne, denn überall werde zur Zeit gejagt. Ich sage ihm, dass bei Nebel die geschützten Arten nicht von den jagdbaren unterschieden
	werden können und deshalb die Jagd ungesetzlich sei. Aus dem
	Grunde solle er die Nebeljagd polizeilich beenden. "Ich kann nur
•••••	dann aktiv werden wenn sie genau beobachten, dass geschützte
••••••	Gänse getötet werden." Ich antworte ihm, dass es für mich bei
	100 Meter Sicht nicht möglich ist, einen Jäger in 700 Metern
	dabei zu beobachten, ob er eine jagdbare oder eine geschützte Gans erlegt. In <i>dem</i> Punkt gibt er mir Recht und meint, die
	Entscheidung treffe allein der Jäger! Dies will ich nicht gelten
	lassen und sage dem Beamten, dass ich mich noch einmal melde,
	wenn ich trotz Nebel den ersten Schuss höre.
7:48 Uhr Petkum NSG- Ost	
	Richtung. Ich kann sie wegen des Nebels und der Dunkelheit
	nicht entdecken, obwohl sie den lauten Rufen nach zu urteilen,
	extrem niedrig fliegen.
7:55 Uhr Petkum NSG- Ost	2 Schrotschüsse aus südwestlicher Richtung peitschen übers
•••••	Vorland. Lautes Geschnatter von Blessgänsen erfüllt die Luft.
	Sicht keine 50 Meter.
7:59 Uhr Ditzum	1 Schrotschuss hallt laut über die Ems, vom Nebel verstärkt.
	Sprühregen geht über in Dauerregen.
8:06 Uhr Petkum NSG- Ost	2 Schrotschüsse aus Richtung des mittleren Riedfeldes. Immer
	noch ziehen Blessgansgruppen und vereinzelt Graugänse in
	Familienverbänden unter 10 Indiv. Im Nebel halten die Gänse
	intensiv Rufkontakt. Sicht ca. 80 Meter.
8:06 Uhr Petkum NSG- Ost	3 Schrotschüsse in schneller, gleichmäßiger Schussfolge.
	Deutlicher Hinweis auf mehrschüssige Flinte.
8:0/ Uhr Petkum NSG- Ost	1 Schrotschuss vom Onkel des Stadtbaumeisters. Immerhin ist
•••••	der Emder Amtsträger dafür verantwortlich, wie viel Naturschutz dem NSG Petkum behördlicherseits verordnet wird.
	Sein direkt Verwandter jagt im Augenblick im Bereich des
••••••	ehemaligen Ekofisk- Spülfeldes auf dem Petkumer Vorland.
8:09 Uhr Petkum NSG- Ost	1 Schrotschuss vom gleichen Jäger, hinein in die Nebelsuppe.
	Auf was geschossen wurde, bleibt unbekannt. Immer noch
	ziehen überwiegend Blessgänse aus südwestlicher Richtung
••••••	ins Binnenland. Beweisfoto 8:20:40 Uhr mit Digitalkamera
•••••	und eingeschalteter Authentifikationsfunktion zum gerichts-
	festen Nachweis.
8:22 Uhr Dyksterhusen	1 Schrotschuss. Regen wird heftiger. Sicht ca. 120 Meter.
8:25 Uhr Petkum NSG- Ost	Nonnengansschwärme ziehen vermutlich vom Dollartschlaf-
	platz kommend über das Vorland in Richtung Binnenland.
	Wegen des Nebels ist keine zahlenmäßige Erfassung möglich.
8:26 Uhr Petkum NSG- Ost	Zug größerer Trupps Großer Brachvögel von Südwest nach
9.26 Uhn Dedlesser NGC Oct	Nordost.
	3 Schrotschüsse in extrem schneller Folge aus Richtung Riedfeld
	Blase mehrfach ins Nebelhorn um den Jägern zu signalisieren, dass in Petkum "Schluss mit lustiger Gänsejagd" ist und sie
	erkennen, dass jeder Schuss protokolliert werden könnte.
8:31 Uhr Petkum NSG- Ost	3 Schrotschüsse aus Riedfeld im Vorland. Erneut ertönt
	mein Nebelhorn in Richtung Schussknall.
8:33 Uhr Petkum NSG- Ost	Bless und Graugänse ziehen aus Richtung Dollart über das
	Riedfeld.
8:33 Uhr Petkum NSG- Ost	1 Schrotschuss aus dem Nebel des Vorlandes. Sicht keine 150 m.

8:35 Uhr Dyksterhusen	1 Schrotschuss
8:37 Uhr Petkum NSG- Ost	1 Schrotschuss aus dem Vorland.
8:37 Uhr Petkum NSG- Ost	Der bekannte revierlose Petkumer Jäger gab anscheinend nach
	meinem ersten Hörnerklang die Jagd auf und steht urplötzlich
	aus dem Nebel aufgetaucht mit einer Digital- Kamera neben

mir.

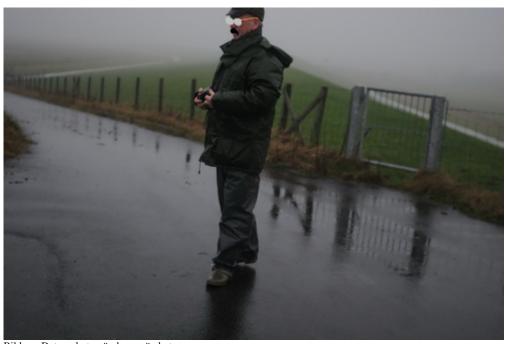


Bild aus Datenschutzgründen verändert

	Er erledigt eine gute Auftragsarbeit, fotografiert mein Moped-
	kennzeichen, obwohl er mich namentlich kennt und interessiert
•••••	,
•••••	sich besonders für das Nebelhorn. Alles wird genauestens auf
	den Chip gebrannt. Bin amüsiert und bester Dinge über so viel
	Aufmerksamkeit.
8:40 Uhr Petkum NSG- Ost	2 Schrotschüsse aus Riedfeld. Wenige Sekunden später
	überfliegen uns Blessgänse aus der gleichen Richtung.
•••••	Natürlich legt der fotografierende Weidmann Wert auf die
	Tatsache, dass ich nicht zweifelsfrei beurteilen könne, ob ein
	Jäger auf genau DEN Trupp geschossen hat. Recht gebe ich ihm
	und sage, dass dies ein Grund sei, bei Nebel nicht auf Vögel
	zu schießen.
8:41 Uhr Petkum NSG- Ost	1 Schrotschuss im deichnahen Bereich des NSG.
8:42 Uhr Petkum NSG- Ost	Verstärkt fliegen Blessgänse aus Richtung Südwest übers Vorld.
8:45 Uhr Petkum NSG- Ost	4 Schrotschüsse aus dem Riedfeld. Sicht etwa 150 Meter.
8:47 Uhr Petkum NSG- Ost	2 Schrotschüsse. Blessgänse kommen wenige Sekunden später
••••	aus gleicher Richtung. Wohlgemerkt: keine Graugansgruppe!
8:50 Uhr Petkum NSG- Ost	2 Schrotschüsse aus gleicher Richtung.
8:55 Uhr Petkum NSG- Ost	1 Schrotschuss. Sekunden später Durchzug von Blessganstrupp.
	Gr. Brachvögel ziehen in mehreren Trupps von Süd nach Nord.
	2 Schrotschüsse aus Riedfeld.
9:05 Uhr Petkum NSG- Ost	Mein Beschatter ist immer noch aktiv. Hin und wieder hält er
•••••	seine Hand vor das Objektiv meiner Kamera. "Hab eh` alles im
	Kasten und er komme leider zu spät" sage ich ihm. Im Übrigen
	sei jeder Nebelschuss sowieso ein Sargnagel für seine Zunft.
	Dass Jäger nach dem Bau des Stauwehrs in Gandersum und den
	vielen Eingriffen in den Fluss überhaupt noch in den geschützten
	Vorländern jagen, sei schon eine unverschämte Ignoranz.
9:05 Uhr Petkum NSG- Ost	Anruf bei der Polizei in Emden. Wieder das Gezerre mit
, cm 1 cmcm 1,00 obt	

•••••	Herrn Janssen, dem Dienstnabenden, endnen einen wagen zu
	schicken, "zur Kontrolle der Jagdbeute".
	Während des Gesprächs fallen 4 Schrotschüsse in den Nebel.
•••••	Wieder weigert er sich, die Jäger kontrollieren zu lassen.
	Nach seiner abschließenden Begründung, die Polizei habe zur
	Zeit nur ein einziges Fahrzeug und die Kollegen "keine Gummi-
	stiefel", gab ich auf Sichtbar dabei ist nicht nur ein logistisches
	Problem: Noch im vorigen Jahr war im Tidebereich der Ems die
	Wasserschutzpolizei zuständig. Die Wasser- Beamten hatten
	allzeit ein offenes Ohr für Umweltdelikte in den Emsvorländern.
	In Sachen Gummistiefel sollte die WSchP die Landpolizei
	beraten. Bezugsquellen geeigneter Stiefel sind auch bei der
•••••	Gänsewacht zu erfragen. (Tretorn: Marke Landmann)
	Auf Gänsewacht sammelt man halt seine Erfahrungen: Mit den
	Jägern sowieso und zwangsläufig mit dem Staatsapparat der
	drei Staatsgewalten.
9:10 Uhr Petkum NSG- Ost	2 Schrotschüsse aus dem südwestl. Vorland. Sekunden später
	werden mein Observator der Jägerschaft und ich von Blessgänsen
	überflogen.
	.1 Schrotschuss aus gleicher Richtung.
	.4 (!) schnelle Schrotschüsse aus einer einzigen Flinte. Sekunden
J.T. Cin Tellam 1 (5 C C)	später tauchen aus dem Nebel aus gleicher Richtung Blessgänse
	auf. Zeuge ist mein Jäger mit der Kamera. Ich fotografiere den
	Gänsetrupp um genau 9:14:18 Uhr und 9:14:21 Uhr.
	Zeuge ist der Onkel des Baumeisters.
9.23 Uhr Petkum NSG- Ost	1 Jäger verlässt das Vorland. Mache ein Foto mit einer Info-
	Tafel des NSGs im Vordergrund. Text:
•••••	Zugvögel zu Gast bei uns.
•••••	Ich frage meinen Beschatter, "ob der Kumpan zum Begrüßungs-
	komitee für Gänse gehört." Die Antwort blieb er mir schuldig!
9:30 Uhr Petkum NSG- Ost	Ein unbekannter Jäger schleicht sich über den Deichvertei-
	digungsweg Richtung Parkplatz. In der Hand einen Eimer mit
	Stülpdeckel. (Foto des Jägers gelungen. Es war der Hotelkoch)
9:34 Uhr Petkum NSG- Ost	1 Schrotschuss aus dem südwestl. Vorland. Sicht keine 300m.
9:38 Uhr Petkum NSG- Ost	e e i
	Geländefahrzeug von der Deichkuppe abgeholt. (Normalerweise
	ist das Befahren der Deichanlagen nach dem Deichgesetz mit
	Kraftfahrzeugen streng verboten. Jägern ist das erlaubt, obwohl
	die Jagdbeute nicht aus schweren Elefanten besteht)
	Letzter erfolgloser Versuch des Jägers, Bildbeweise der
	Spezialgesetzlichkeiten der Jägerei zu verhindern.
9:44 Uhr Petkum NSG- Ost	4 Jäger öffnen das Tor zum Teekabfuhrweg und verlassen das
	NSG. Mehrere Fotos der Situation mit dem Naturschutzschild
	und Beute tragende Jäger. Allesamt Vögel, die im NSG getötet
	wurden. Ein weiterer Jäger schleicht sich zum Parkplatz und will
	unerkannt bleiben.



9:45 Uhr Petkum NSG- Ost.... .In den folgenden 5 Minuten werden brauchbare Bilder für die Identifikation der "Nebeljäger" gefertigt.
9:55 Uhr Petkum NSG- Ost.....Ende der Nebeljagd und Gänsewacht.

Eine letzte Anmerkung:

Ebenfalls dokumentiert ist die hohe Quote verletzter Bless- Grau- und Nonnengänse, die mit Flügelverletzungen oft noch mehrere Monate im Emsgebiet um das Überleben kämpfen. Sie schließen sich in sogen. "Schicksalsgemeinschaften" zusammen. Zum größten Teil sind sie Opfer des Beschusses mit Schrot.

Zu hoffen ist, dass die dokumentierte Nebel- Schießerei im Naturschutzgebiet Petkumer Deichvorland, vom 10. Dezember 2009, für die beteiligten Jäger ein juristisches Nachspiel hat. Alle Autokennzeichen sind bekannt und werden den Ermittlungsbehörden mitgeteilt. Von der Petkumer Nebeljagd existieren genau 90 Fotos von Jägern, der Nebelsituation mit den entsprechenden Vergleichsmöglichkeiten im Gelände sowie von Jägern, die erschossene Graugänse am Körper tragen.

Man darf auf den Ausgang des beantragten Verfahrens bei der Staatsanwaltschaft in Aurich gespannt sein......!

11.Dez. 09

7:25 Uhr Petkum NSG- Ost	Kontrolle des Parkplatzes am Schafstall. Kein Auto.
7:35 Uhr Petkum- Siel	Aufbau von Kamera mit 1.000mm Objektiv und digitaler
	Nikon Spiegelreflex- Kamera.
7:58 Uhr Petkum NSG- West	Panorama- Aufnahmen vom Gänseschlafplatz
8:06 Uhr Pogum	.1 Schrotschuss
8:17 Uhr Petkum NSG- West	Start von 6.850 Nonnen-, 65 Grau- und 52 Blessgänsen aus dem
	Sommerpolder. 8 Gr. Brachvögel und 10 Brandgänse fliegen zum
*************	Schlickwatt der Ems.

16:03 Uhr Sonnenuntergang

17:10 Uhr Ditzum Hammrich17:10 Uhr Petkum- Hammrich17:10 Uhr Borssumer Hammr.	 Noch keine einzige Nonnengans im Sommerpolder. 2 Schrotschüsse 3 Schrotschüsse in schneller Folge 3 Schrotschüsse In schneller Folge 1 Schrotschuss
17:11 Uhr Oldendorp	In kurzen Abständen überfliegen laut rufende Blessgänse von Südwesten kommend das Vorland, überfliegen den Ort Petkum in Richtung Nordost.
17:14 Uhr Borssum 17:16 Uhr Borssum	
	Über meinem Beobachtungspunkt am westl. von Petkum gelegenen Sportplatzweg fliegen ausschließlich Blessgänse. 2 Schrotschüsse in die Dunkelheit Rufe über Handy die Polizei in Emden an und teile mit, dass
	mindestens ein Jäger im Borssumer Hammrich und weitere Jäger in einem östlich von Petkum gelegenen Jagdrevier auf Gänse schießen, obwohl es dafür viel zu dunkel ist und ausschließlich Blessgänse ziehen. Man verspricht, sofort einen
	Einsatzwagen nach Borssum bzw. Petkum zu schicken.
17:22Uhr Petkum- Hammr 17:25 UhrPetkum- Hammr 17:30 Uhr Petkum- Hammr !7:30 Uhr Petkum NSG- West.	6 Schrotschüsse in schneller Folge auf vermutlich Blessgänse,3 Schrotschüsse. Sicht gleich null6 Schrotschüsse in extrem schneller, gleichmäßiger Folge3 Schrotschüsse aus dem nordöstlich von Petkum gelegenen Jagdrevier. Mittlerweile 1 Std 27 Min. nach Sonnenuntergang Erneuter Anruf bei der Polizei. Sage dem Einsatzleiter, dass ich die letzten Schüsse soeben gehört habe und bitte darum, den Polizisten das über Funk mitzuteilen.
	ins Petkumer Binnenlandrevier. Die Suche nach den unbekannten Gänsejägern gab ich nach etwa 15 Min. auf. Der Polizeistreife bin ich ebenfalls nicht begegnet.
12. Dez. 09	
8:34 Uhr Sonnenaufgang	
7:45 Uhr Petkum NSG- West 7:50 Uhr Petkum- Hammr 7:53 Uhr Widdelswehr Hammr 7:55 Uhr Petkum NSG- West	2 SchrotschüsseBlessgänse. Flug in Gruppen von 50- 100 Indiv. ins BinnenlandWeiterer Zuzug von Nonnengänsen in Bracklow- Polder.
	8:26 Uhr Hochwasser im Dollart. Möglich, dass es zwischen dem Hochwasserstand und der Überschwemmung der Dollartschlafplätze einen Zusammenhang gibt. Windstärke 3 bedeutet unter Umständen Wellenschlag auf dem etwas erhöht liegendem

8:25 Uhr Gandersum 8:25 Uhr Ditzum 8:30 Uhr Petkum- Hammr 8:35 Uhr Gandersum	5 (!) Schrotschüsse aus <i>einer</i> Schnellfeuerwaffe4 Schrotschüsse 4 Schrotschüsse 1 Schrotschuss 2 Schrotschüsse
8:44 Uhr Petkum- Hammr	2 Schrotschüsse.
	Einflug von Blessgänsen ins Binnenland. Nur vereinzelt kleine
	Graugansgruppen auf gleicher NO- Richtung.
So. 13. Dez. 09	
7:30 Uhr Petkum- Siel	Aufbau.
•••••	Wundervoller Morgen, nur schmale Wolkenbank im
•••••	Südosten, darüber die Mondsichel des abnehmenden Mondes
	Lautes Geschnatter von Stockenten und Graugänsen. Laute Rufe
	der Pfeifenten auf der Außenmuhde und dem Querpriel am Fähr-
	anleger.
	1 Schrotschuss aus dem HammrichAuto mit STD Kennzeichen hält am Fähranleger. Fahrer
	beobachtet mich kurz. Beim Wegfahren schaltet der Fahrer nur
•••••	die vorderen Scheinwerfer ein. Die Rücklichter und das
	Nummernschild sind unbeleuchtet, obwohl die Lichter bei der
	Ankunft brannten. Eingeschaltet wird das Hecklicht erst im
	Bereich der alten Deichscharte. Offensichtlich will der
	Fahrer nicht erkannt werden. Bei der Gänsewacht des letzten
	Jahres tauchte im Morgengrauen ebenfalls ein Auto mit STD
	Kennzeichen auf. Zumindest ist eine Getrenntschaltung des
	Autostromkreises verboten. Der Fahrer wird dennoch seine
	individuellen Gründe haben.
8:05 Uhr Petkum- Siel	Pausenlos ziehen ausschließlich Blessgänse vom Dollart ins
•••••	Petkumer Binnenland. Blessg. sind vermutl. Frühaufsteher am
•••••	Schlafplatz Dollart
8:30 Uhr Petkum NSG- West	Bless- und Nonnengänse in Trupps zwischen 10- 300 Indiv. SW nach NODurchzug von ca. 200 Gr. BrachvögelnBekannter Smart- Kleinwagen fährt vor, und peilt die Lage.
14. Dez. 09	
8:36 Uhr Sonnenaufgang	
7:30 Uhr Petkum- Siel	.Nach der obligatorischen Parkplatzinspektion Aufbau der hochempfindlichen Beweiskamera mit 5 Kilogramm schwerem Objektiv. Es ist neblig und nasskalt. Minus 2,3 Grad Celsius. Zwei Rheiderländer Gänsewächter besuchen mich am Standort Petkum wegen des Interesses an den unglaublichen Petkumer Jagdgeschichten, die zum Wochenende in den "Ostfriesischen

8:30 Uhr	Nachrichten" und dem "Wecker" publiziert wurden. Bis 8:30 Uhr ziehen ausschließlich Blessgänse von Südwest nach Nordost. Damit bestätigt sich die Tatsache, dass in aller Frühe und bei schlechtesten Lichtverhältnissen am Standort Petkum überwiegend Blessgänse durchziehen und durch eventuellen Beschuss hochgradig gefährdet sindErste Graugansgruppen fliegen im Verbund mit Blessgänsen. Nur an den Rufen ist das hin und wieder akustisch wahrnehmbar. Auffallend, dass Graugänse nicht permanent rufen und daher bei schlechter Sicht nicht immer zweifelsfrei festgestellt werden kann, dass es sich tatsächlich um die jagdbare Graugans handelt1 Schrotschuss Über das Petkumer Vorland fliegen tausende Nonnengänse. Sie kommen von Westen und fliegen Richtung Emsstauwehr. Wegen des Nebels, mit Sicht von 400 Metern, kann das aufgrund der täglichen Gewohnheit der Gänse nur vermutet werden.
9:05 Uhr Petkum- Siel	Durchzug einiger Trupps Großer Brachvögel. Gesamtzahl etwa 80 Indiv. Zugrichtung SW- NO. Da bisher nur ein einziger Schuss im Rheiderland abgegeben wurde und wir drei Gänsebeobachter uns sicher sind, dass im Petkumer Vorland kein Jäger aktiv ist. Ob sich Jäger bei Dunkelheit ins Gelände geschlichen haben ist direkt daran festzustellen, dass deichnahe Bereiche absolut vogelleer sind. Bereits <i>vor</i> dem eigentlichen Jagdbetrieb stören Jäger scheue Vögel in ihren Lebensgewohnheiten, indem sie <i>nur</i> den Deich betreten und über Zäune ins Schutzgebiet eindringen. Dies ist heute, trotz Nebel und besten Bedingungen für Beutemacher, nicht der FallEnde der Gänsewacht.
7:50 Uhr Petkum- Siel	Vor Aufbau, Kontrolle von Lieblingsparkplätzen der Nachtjäger. Ostwind 3, Minus 3 Grad Celsius, Nebel mit Sichtweite um 50m. Kein Vogel fliegt. Sonnenaufgangszeit: 8:37 UhrPfeifenten und Stockenten auf der Muhde und dem Querpriel beginnen ein Schnatterkonzert im Nebel, sonst absolute Ruhe. Nur Schiffsmotoren aus Richtung EmsKeine Gänse im Bracklow- Sommerpolder und kein Zuzug aus dem Schlafplatz Dollart. Sicht 40m. Möglicher Grund: Die große Angst der Gänse vor Füchsen. Glockengeläut der Petk. Kirche. Graugans ruft laut vom Querpriel im Osten des NSGsNebelhorn eines Schiffes. Spaziergänger mit Hund auf der Deichkuppe. Lautes Gänsegeschnatter von Bless- Nonnen- und einzelnen Graugänsen. Überfliegen mich in 10 Meter Flughöhe, halten Sichtkontakt zum Erdboden, Flugrichtung NO4 Graugänse fliegen auf Augenhöhe direkt auf mich zu, erschrecken sich und schaffen es, mich in ca. 5 Meter zu überfliegen. Traumhaft, dieser Kontakt Auge in Auge oben auf der Aussichtsplattform des Siels.

8:40 Uhr Petkum- SielGraugänse in Gruppen bis 20 Indiv. ziehen unter lautem		
Geschnatter Richtung NO in 10 Meter Flughöhe.		
8:59 Uhr Petkum- SielOhrenbetäubendes Gebrumm von einem Straßenrüttler. Ziehende		
	Gänse sind völlig desorientiert und fliegen laut rufend in versch.	
	Himmelsrichtungen, Sicht 40 Meter. Bis 9:05 Uhr große	
	Aufregung unter Gänsen und im Nebel herumirrender Großer-	
	Brachvögel. Mehrere Rabenkrähen laut krächzend im Nebel.	
	Bislang kein einziger Schuss aus einer Schrotflinte.	
9:10 Uhr Petkum- SielTrupp Graugänse extrem niedrig über das Dach des Sielgebäudes.		
	(Foto diesmal gelungen)	
9:23 Uhr Petkum- Siel	Autofahrer beobachtet mich kurz. Graugänse ziehen immer noch	
	desorientiert im Nebel.	
9:33 Uhr Petkum- Siel	Nebel, Sichtweite 80 Meter.	
9:40 Uhr Oldendorp2 Schrotschüsse, Nebel Sicht 80 Meter.		
9:52 Uhr Ditzum	1 Schrotschuss, Sicht 80 Meter	
9:58 Uhr Petkum- Siel	Luft ist erfüllt mit Rufen Großer Brachvögel. Anzahl unbekannt.	
	Sicht 100 Meter.	
10:20 Uhr Petkum- Siel	Sicht 150 Meter und Ende der Gänsewacht.	

7:30 Uhr Petkum- Siel	Gänsewachtposten Petkum besetzt.
7:50 Uhr Petkum- Siel	Erste Gänsegruppen ziehen ins rechtsemsische Binnenland.
8:03 Uhr Borssum	2 Schrotschüsse
8:24 Uhr Petkum- Siel	Roter Geländewagen mit Kennzeichen LER fährt auf den
	Fährparkplatz und mustert mich aufmerksam. Nachdem der
	Fahrer bemerkt, dass auch ich ihn beobachte, macht er einen
	Standortwechsel. Von alter Deichscharte versucht er mit dem
	Feldstecher die neue Situation der Gänsejagd im Petkumer NSG
	zu erfassen. An der Rückscheibe des Autos prangt ein Keiler und
	ein Aufkleber, welches den Fahrer als Tierfreund auszeichnet.
	Teckelfreund(!) der seinen treuen Begleiter wohl öfter in einen
	Fuchsbau zwingt.



	im Bereich zwischen Dyksterhusen und Pogum. Dabei scheucht	
	er Wolken von Gänsen auf, die sich um diese Zeit noch am	
	Schlafplatz Dollart aufhalten. Das Ziel des Helikopters könnte	
	der Emder Flugplatz sein, zumindest ist die Kennung des Helis	
	bei der Flugkontrolle des Emder Towers zu erfahren.	
	Wenn er in Emden gelandet ist, muss das gegen 8:20 Uhr	
	gewesen sein. Das Fluggerät verursachte eine gravierende	
	Störung aller Vögel des Ems- Dollart- Raumes. Zu hoffen ist,	
	dass Hubschrauberflüge durch das Nationalparkgebiet "Dollart"	
	zumindest in der Zeit der winterlichen Anwesenheit der Gänse	
	und Großer Brachvögel an den Dollartschlafplätzen sofort	
	verboten wird und die Flugkontrolle darüber wacht, dass eine	
	Regelung auch eingehalten wird.	
	(Diese Beobachtung wird den Behörden mitgeteilt)	
9:18 Uhr Petkum- SielErneut fährt ein jagender Gänsefreund mit dem Auto vor und		
	peilt die Lage Richtung Aussichtsplattform. Nach guter Bericht-	
	erstattung in der Presse entwickelt sich ein Tourismus für Insider.	
9:20 Uhr Petkum- Siel	Ende der Wacht.	

Gänsejagd bei Schneetreiben im westl. NSG- Teil.

Extreme Wetterlage mit heftigem Schneefall. Wind: Südost 3. Temperatur 1,8 Grad Celsius

7:35 Uhr Petkum- Schafstall	Kontrolle von Parkplatz.	
	Beginn des Jagdprotokolls. Vereinzelt Pfeifentenrufe vom Priel.	
	2 Schrotschüsse, starkes Schneetreiben. Rabenkrähe fliegt laut	
	krächzend von Ost nach West. 15 Graugänse folgen Sekunden	
	später in 10 Meter Flughöhe. Ebenfalls Winterflucht nach West.	
8:14 Uhr Petkum NSG- West3 Schrotschüsse aus dem Südbereich des Bracklow- Polders.		
	Führe soeben ein Gespräch über Handy. Die Person wird Zeuge	
	dieser drei Schrotschüsse.	
	In dieser Minute ziehen ausschließlich Blessgänse von Nord nach	
•••••	Süd. Wegen schlechter Sicht kann ich den Nachweis nicht	
•••••	erbringen, dass die Jäger geschützte Gänse unter Feuer nehmen.	
	Sicht max. 200 Meter. (Beweisfoto der Licht und Schneesituation	
	mit Parkplatzlampen und Schneeflocken im Lichtkegel)	
8:24 Uhr Petkum NSG- West3 Schrotschüsse ins Schneetreiben. Der Schussknall wird		
	weitgehend von Schneeflocken absorbiert, der Hall ist weniger	
	laut, eher ein Knackgeräusch.	
8:24 Uhr Petkum NSG- West	Anruf bei der Emder Polizei. Nach Schilderung der offenkundig	
	vom Deutschen Jagdrecht nicht gedeckten Gänsejagd im heftigen	
	Schneetreiben und der damit verbundenen Verwechselungsgefahr	
•••••	der jagdbaren Graugans und versch. geschützten Gänsearten, teilt	
	der wachhabende Beamte mir mit, dass er einen Einsatzwagen	
	nach Petkum beordert. Immer noch ziehen Blessgänse mit	
	vereinzelten Nonnengänsen in Gesellschaft.	
8:40 Uhr Petkum- SielEinsatzwagen steht am Fähranleger, mit geöffnetem Fenster um		
	sich direkt zu überzeugen, dass Jäger im NSG schießen	
	sion affekt zu doorzougen, dass Jager im 1450 semesen	
	In etwa 10 Minuten fällt kein einziger Schuss im Vorland.	
•••••	Wegen des heftigen Schneetreibens brechen die Beamten die	
	Beobachtung ab und bieten mir an, sofort zurück zu kommen,	
•••••	beobachtung ab und bieten inn an, solon zuruck zu köllinen,	

	wenn ich mit eigenen Augen sehe, dass eine geschützte Gans	
	beschossen wird. Mit diesem Entschluss bin ich in	
	Anbetracht des Schneetreibens einverstanden und beobachte die	
	Situation weiter. Leider befinden sich die Jäger außerhalb der	
	Sichtweite von etwa 250 Metern so dass es unmöglich ist, die	
	Jäger neben der Jagd bei Schneetreiben einer weiteren	
	Straftat zu überführen.	
8:59 Uhr Petkum NSG- West	.3 Schrotschüsse vermutlich in Gänsegruppe, die mich von	
	Südwesten kommend keine 30 Sekunden später überfliegt.	
	Mache Beweisfoto des Gänsetrupps mit dem Ortseingangs-	
	schild von Petkum im Vordergrund. Weil die Gänse nicht rufen,	
	kann ich die Art nicht bestimmen. Sicht keine 150 Meter.	
9:12 Uhr Petkum- SielSchneetreiben wird heftiger. Sicht etwa 120 Meter.		
	Bless- und Nonnengänse fliegen in gemischten Gruppen, rufen	
	aber kaum.	
9:12 Uhr Petkum NSG- West	.2 Schrotschüsse mit Knack- Geräusch. Laut beginnen mind.	
	50 Große Brachvogel zu rufen und überfliegen mich von der Ems	
	kommend in nördliche Richtung. Die Vertreibung von Großen	
	Brachvögeln aus dem NSG ist ein bekannter Skandal. Bei dem	
	heutigen Schneetreiben sind die scheuen Limikolen auf die	
	Schlickwatten und unteren Salzwiesen angewiesen. Dort liegt im	
	Gegensatz zum Binnenland kein Schnee. (Am Nachmittag	
	beobachtete ich etwa 40 Große Brachvögel im Nachbereich der	
	Landesstraße im hohen Schnee einer Wiese. Umständlich	
	stocherten sie durch den tiefen Schnee, auf der Suche nach	
	Fressbarem. Dass Jäger diese Zusammenhänge nicht sehen ist	
	allein schon ein Ausdruck ihrer Ignoranz. Beweisfotos der	
	Brachvögel im 15 cm tiefen Schnee der Wiese um 13:04 Uhr)	



9:22 Uhr Ditzum	1 Schrotschuss im dichten Schneetreiben.
9:25 Uhr Petkum	Verlasse meinen Posten am Siel und suche nach einem
	abgestellten Jägerauto und werde fündig. An einem einzeln
	stehenden Haus am Emsdeich steht der Daimler des bekannten
	pens. Rechtsanwalts. (Foto des Fahrzeuges: Kennz. bekannt)
	Spätestens jetzt ist klar, dass der Weidmann regelmäßig das NSG
	aufsucht und in Petkum Wildgänse erschießt, die er bekanntlich

	in blauen Müllbeuteln aus dem Naturgebiet zerrt. Ebenfalls war
	er Teilnehmer der Petkumer Nebeljagd, vom 10 Dez.09, im
	Ostteil des NSGs.
9:25 Uhr Petkum NSG- West	Zwei Jäger geben die Jagd auf Wildgänse im Bereich des
	Bracklow- Sommerpolders auf, gehen in nördliche Richtung zum
	Emsdeich, überqueren den Deich am Deichübergang
•••••	Sportplatzweg um 9:35 Uhr und laufen mit Jagdhund über den
	Deichverteidigungsweg zum abgestellten Auto.



9:38 Uhr Petkum	Beim Näherkommen erkenne ich auch den zweiten Jäger.	
	Wie vermutet, handelt es sich um einen Petkumer Jäger, der	
	familiär mit dem für Umweltschutz zuständigen Stadtbaurat	
	verbunden ist. Dies mag in den Entscheidungen des Amtsträgers	
	nicht zwangsläufig zu einer Interessenkollision führen. Auffällig	
	ist jedoch, dass der Stadtbaurat die Pläne des NLWKN und der	
	Emder- Ratsgrünen, das Petkumer NSG jagdlich zu befrieden,	
	nicht unbedingt wohlwollend behandelt.	
10:10 Uhr Petkum- Siel	Schneetreiben, Sicht 200 Meter, Minus 1 Grad Celsius.	
16:10 Uhr Petkum NSG-West	1 Schrotschuss. Immer noch geringer Schneefall. Der abendliche	
	Gänsezuzug zu den Schlafplätzen im Dollart beginnt.	

7:25 Uhr Petkum- OstKein geparktes Jägerauto am Schafstall.		
7:30 Uhr Petkum- SielAufbau der Kamera auf der Aussichtsplattform. Beste		
Beobachtungs- und Sichtbedingungen. Lichter von Delfzijl		
funkeln in der Kälte des frühen Morgens.		
Temperatur Minus 4,8 Grad C.		
Schwacher Wind aus nördlicher Richtung.		
.1 Schrotschuss. Pfeif- und Stockentenkonzert an Muhde und Priel.		
8:05 Uhr Petkum- Hammrich4 Schrotschüsse		
8:10 Uhr Petkum- Siel		
Nord. Tausende Gänse ziehen vom Dollartschlafplatz ins		
Rheiderland, südlich vorbei an Ditzum und schwenken westl. von		
Nendorp Richtung Nordost, in die rechtsemsischen Wiesen.		

8:13 Uhr Gandersum	varm.
8:20 Uhr Petkum- Hammrich1 Schrotschuss vermutlich auf Graugänse, die	mich kurz zuvor
überflogen.	
8:30 Uhr Ditzum2 Schrotschüsse. Sehr starker Gänseeinflug au	s Richtung Dollart.
8:39 Uhr Ditzum1 Schrotschuss	
8:47 Uhr Oldendorp2 Schrotschüsse	
8:48 Uhr Petkum- Hammrich1 Schrotschuss	
8:51 Uhr Petkum- Hammrich1 Schrotschuss auf vermutl. Graugänse, die m	ich kurz zuvor in
einer Flughöhe von 10 Metern überflogen	
8:54 Uhr Petkum- Hammrich7 Schrotschüsse in schneller Folge in Graugan	nsketten, die mich
eine halbe Minute vorher überflogen.	
8:59 Uhr Petkum- Hammrich2 Schrotschüsse	
9:02 Uhr Borssum- Hammrich2 Schrotschüsse	
9:07 Uhr Petkum- Hammrich2 Schrotschüsse	
9:10 Uhr Petkum- Hammrich2 Schrotschüsse	
9:25 Uhr Petkum- Siel86 Nonnengänse fliegen in geringer Flughöhe	e (ca. 30 Meter)
Richtung Nordost	
9:35 Uhr Petkum- SielEnde	